

geloffen, Sie solche ... zue erneüweren gemeint, und wie dero ... disposition und willen Jr Ambassador ... [Jean] de La Barde werde bestettigen und selbigen bereits bezeüget haben, für solches thuen E. königl. May. wir für uns und In nammen unserer herren und oberen ... dankh sagen und beneben pitten disen gnädigsten willen und Neigung gegen unser Republic und freyen Standt zue Continuiieren und vermehren.

Nun mögen aber E.K. May. wir dienstlich unwerhalten lassen, wie Ermelter herr de la Barde in seinen so schrift- als mündtlichen fürträgen unns kein Satisfaction und genügen gegeben, so nur etlicher massen gleichförmig were dennen, Jme und seinen herren praedecessoren zuegestellten Memorialien, und E.K. May. von unns Jungst eingelangten schreiben, darvon hiemit Abschrift beygeschlosssen, sonnder unnsere herren und Oberen und derselben Angewante werden bestendig in den gravaminen und beschwården gelassen, umb welcher Erledigung wir nur Ein lange Zeit, das ist mehr als 20 Jahr dienstlich gebetten. Derweil aber von einer Zeit zur anderen wir mit billicher Satisfaction aufgehalten werden, seind wir verursacht ..., zue Ewer Königl. May. die Zueflucht zue nemmen, und Sie dienstlich zue ersuechen und zue pitten, ... den ... bevelch zu geben, das In beklagten und bekandten Puncten und Articlen unns billich und gebührente genuegthüung In Crafft der tractaten geleistet werde, das wirt die herzen ... unserer herren und oberen und unseren Völkheren bewegen und leiten die alte freündtschafft mit E.K. May. Cron und unseren Stand zue Continuiieren und fortzusezen. Wie von obvermelten herren de la Barde Sie weitleüffig werden vernemen uff dene wir unns thuendt beziehen."

Kopie - AH 7, 44

22

1658 März

A

ABRECHNUNG VON [HPTM. HEINRICH II.] ZURLAUBEN FUER HPTM. [BEAT JAKOB] KNOPFLI [JUN.] UND DESSEN [HALB-]KOMPAGNIE FUER 1656 BIS ENDE MAERZ 1657

Ausgaben:

1b. ss

- "Erstlichen umb Bothen Lohn, umb Entlehnte Geldter vor undt nach der Campagne, Jtem umb die Remisen des Goldts, darvon der Leutenant [Wolfgang?] Stadlin [sel.] 265 dublonen an goldt Empfangen hatt, thuott"

... 1

"N.B. Ist nach mir nichts guottgemacht worden "

	lb.	ss
- "Zu Paris uff den 3. Ersten [Januar 1656] wachten Ingestellten Soldaten bezalt, undt was Leut. Stadlin auch Ingestellt, darby alles abgerechnet, thuott halbe theil	15	
- Vor meiner Ankhunfft zu Paris hatt Herr [Tresorier] Varin Herrn Leut. Stadlin bezallen lassen 440 lb. durch Lieutenant Huserm, auch h. Oberst Richter Finkhen; Jst alles für halbe Remisen, wie h. Varin Mihr abgezogen	14	10
- Jtem vor Meiner Ankhunfft hatte herr [Kaspar] Meyenberg zu St. Quentin 150 Pistollen von dem h. Varin Empfangen und hatt für den tresoriren [Claude Matthieu] und diener auch bezallen Müessen etc. Jst halbe theil	10	
- Wegen des Monition brodts des 1655 Jahrs, so by den tresorieren Mihr den halben theil verrechnet worden ist, Jch aber minder Empfangen hatte, Jst	353	
- Im Jener 1657 da die Compagnie nach Quesnois verreiset, undt Ettliche Soldaten usgerissen, Welchen Jch nachgeschikht [nach Paris und Umgebung], Jst der halbe theill"	9	
- "H. Lieutenant Stadlin hatt überal von Mihr Empfangen In den 1656 bis Im Merzen 1657 Jahrs Luth seinen Recepissen, die Jch hierby dem H. Schwager Knopffli übergeben hab, dis zu Erhaltung seiner Compagnie Jst	11642	4
- Wegen Surplus der Soldaten, so Jch Mehrers als H. Knopffli Laut rechnung Erhalten hab undt versoldet; sindt Anfang des Merzens 1656 bis zu Endt des Merzen 1657 Jahrs für Jeden Monatlich 26 fl. gerechnet thut für 81 Man, der halbe theill	1053	
- Jtem hatt H. Knopfli Mein Musterung des herpstmonats 1656 Jahrs für Mich empfangen, haltett Mihr rechnung	1805	
- Wegen des Monition brodts des 1656 Jahrs so Jch minder als H. Knopfli Empfangen, undt von tresorien Mihr Ihme gleich abgerechnet worden gehört Mihr wider	170	
- Mein Monatliche besoldung von 150 lb. Jst für 6 Monat bis uff den 14. Merzen des 1657 Jahrs, da Jch von paris gereiset"	900	
[Total]	15570	4

Es folgen die Originalunterschriften von
 Beat Jakob Knopfli [jun.]
 [Heinrich II.] Zurlauben

"Mein Ganzer Empfang für h. haupt. Knopfli des 1656 undt des 1657 Jahrs.

- Lieutenant Stadlin] hatt Meinem Schreiber [Johann Kaspar] Elsener für Mein Compagnie bezalt, so Noch restiert zu verrechnen, bleibt nitt mehr als	1680	3
- Dem h. Knopflin restieren Jch Luth unser letzten Rechnung In 1656 Jahr	354	
- Jtem halten Jch hierby rechnung umb die Ordinary payen der vorgemelten herpstmonet Musterung des 1656 Jahrs Jst	43	6
- Jtem hab Jch von Tresorieren St. Marc uff h. Knopflin		

lb. ss

Musterung ... [der Monate September bis Dezember]
des 1656 Jahrs empfangen 4701 lb., darumben Jch 4
Kriegs Rödellourniert undt darby Mein Eiges Receu
umb gemelte Somme gegeben; gehört hiemit solches
wider zu handen, weilen Jch alhie rechnung halten,
Jst

4701

- Jtem hab Jch Empfangen von h. Varin uff ... [die
Monate April bis August] des 1656 Jahrs für den
h. Knopflin, darumben Jch die 5 Muster Rodell ge-
geben, undt Mein handtgeschrift, welche h. Knopf-
lin Mihr widerumb Erstaten soll, weillen Jch alhie
rechnung gehalten, Jst

6563

- Mehr von h. Tresorieren [Claude] Mathieu uff den
Jenner undt hornung des 1657 für h. Knopflin überal
Empfangen undt die zwee Musterrodelourniert,
Jst"

3291	6
16632	15

Total

"Rechnung Mit h. Schwager haupt. Knopfflin Zu Zug Im Merzen 1658, Vor seiner
wegreis In frankrich, für das 1656 undt bis Endt Merzens 1657"

1) Eintrag fehlt

Von Heinrich II. Zurlauben - Randglosse und Dorsualnotiz von Beat II.
Zurlauben? - AH 7, 45-46

23

1653 August

A

ANTWORT [DER XII EIDG. ORTE - XIII AUSG. SO - AUF DEN AN DER JAHR-
RECHNUNG ZU BADEN GEHALTENEN VORTRAG DES FRANZ. AMBASSA-
DOREN JEAN DE LA BARDE]

EA VI 1, 194 ss

"Dieweylen über E. Ex. [Jean De la Barde] verwichner tagen bey gegenwürtiger
unser Versamblung [Jahrrechnung] gethone Proposition In Zweyen underscheidli-
chen Conferenzen durch unsere Ausschüz wir vernommen, dass sie ferner nit be-
felchet, als was ihr Erklärung in ihrer proposition sich haltet, wir aber
befinden thuent, dass ein solches zu unserer allerseits Herren und Oberen sa-
tisfaction und vernüegen über Jhr billichmässige begehren nit gereichen werde
(Vorbehalten dass Zoll Wesen, von deme hernacher mehrers soll geredt werden)
habent wir wegen anderstweiter nit habender befelchen der sachen mehrers nit
thuen können, als Jhr Königl. Mayestät [Ludwig XIV.] schreiben [vom 20. Juni]
und E. Ex. proposition ad referendum in unsere abscheidt zu nemmen; Und also